

Nutzt ihr im Unterricht gendergerechte Sprache?

Beitrag von „ISD“ vom 4. August 2023 17:34

Ok, nochmal für Anfänger (bewusst männlich formuliert) ganz niedrigschwellig erklärt:

Wenn kleine Kinder (Mädchen und Jungen und alle anderen) tagtäglich nur von Ingenieuren und Anwälten hören, dann lernen sie, dass das Männerberufe sind. Entsprechend werden sich für diese gut bezahlten Berufe tendenziell mehr Männer entscheiden.

Wenn Kinder täglich von Erzieherinnen und Putzfrauen hören, dann denken sie, dass das Berufe für Mädchen sind. Also werden sich tendenziell mehr Mädchen für diese schlecht(er) bezahlten Berufe entscheiden.

Das führt zusätzlich zu einer weiteren Gender PayPal Gap, die es ohnehin schon in vielen Berufen gibt, die nicht (streng) nach Tarif bezahlt werden.

Kinder, die nicht mit einem eindeutigen Geschlecht geboren sind, bzw. mit beiden Geschlechtsmerkmalen oder Kinder, die sich nicht dem ihnen zugeordneten Geschlecht zugehörig fühlen, werden in dieser Sprache gar nicht abgebildet.